

The background features several overlapping, semi-transparent blue geometric shapes, primarily triangles and quadrilaterals, creating a dynamic, layered effect. The colors range from light sky blue to a slightly darker, more saturated blue. The shapes are arranged in a way that suggests movement and depth, with some appearing to be in the foreground and others receding into the background.

gymnasiale

**OBER-
STUFE**

in bayern

Pflichtfächer

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Deutsch	4	4
Mathematik	4	4
Religion bzw. Ethik	2	2
Geschichte und Sozialkunde	2 + 1	2 + 1
Sport	2	2
zusammen	15	15

Option für Sozialwiss. Zweig: G(2) und Sk(2)

Wahlpflichtfächer

Wochenstunden in Jgst.	11	12
NW 1 (Ph, C oder B)	3	3
FS 1 (L, E, F oder Sp fortg.)	4	4
NW2 oder Inf oder FS2	3/4	
Geo oder WR	2	2
Kunst oder Musik	2	2
zusammen	14/15	11

Spezialfall: Spät beg. Spanisch in Jgst. 11 **und 12**
Bei Wahl G(2)/Sk(2): Geo oder WR Pflicht nur in 11

Wochenstunden in Jgst.	11	12
W-Seminar	2	2/0
P-Seminar	2	2/0
Individuelle Profilbildung	5/4	

In beiden Jahrgangsstufen
zusammen **66** Wochenstunden

- Nicht belegte Fächer des Wahlpflichtbereichs
- Angebote der Schule aus dem Zusatzprogramm
z. B.
Vokalensemble,
Instrumentalensemble,
Sozialwiss. Arbeitsfelder (nur Soz. Zweig)
- Spanisch (spät beg.) 3-stündig auch in Jgst. 12
- Pflichtaddita zu bestimmten Abiturprüfungsfächern
-> **frühzeitige Festlegung auf ein Abiturfach!**

Kunst (nur schriftliches Abitur):

-> **Bildnerische Praxis** (2 Std.)

Musik (nur schriftliches Abitur):

-> **Instrument** bzw. **Gesang** (1 Std.)

Nachweis „angemessener Fertigkeiten“

Sport (schriftliches oder mündliches Abitur):

-> **Sporttheorie** (2 Std.)

Zulassungsvoraussetzung in allen drei Fächern:
mindestens Note 3 in Jgst. 10

- Heranführung an wissenschaftliche Arbeitsmethoden
- Weitgehend eigenverantwortliches und selbständiges Arbeiten
- Schriftliche Seminararbeit
- Zwischenberichte, Präsentation der Ergebnisse

- Studien- und Berufsorientierung
- Realitätsnaher Einblick in die Arbeitswelt
- Arbeit an einem anwendungsbezogenen Projekt
- Förderung der Fähigkeit zur Teamarbeit
- Einbindung externer Partner
- Zertifikat

Beispiel: Schwerpunkt Sprachen

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Deutsch	4	4
Latein	4	4
Englisch	4	4
W-Seminar: Französisch	2	2/0
P-Seminar: Latein	1 von 2	2/0
zusammen	15	14

Beispiel: Schwerpunkt Mathematik und Naturwissenschaften

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Mathematik	4	4
Physik	3	3
Naturwissenschaft2: Biologie	3	3
biologisch-chemisches Praktikum	2	
W-Seminar: Mathematik	2	2/0
P-Seminar: Physik	1 von 2	2/0
zusammen	15	12

Beispiel: Schwerpunkt Sozial- und Gesellschaftswissenschaften

Wochenstunden in Jgst.	11	12
Religion bzw. Ethik	2	2
Geschichte	2	2
Sozialkunde	2	2
Wirtschaft und Recht	2	2
W-Seminar: Religion bzw. Ethik	2	2/0
P-Seminar: Sozialkunde	1 von 2	2/0
zusammen	11	10

Fach	Art
Deutsch	schriftlich
Mathematik	schriftlich
Fortgeführte Fremdsprache	1 schriftlich 2 mündlich
Gesellschaftswissenschaft oder Religion bzw. Ethik	
Ph, C, B, Inf, Ku, Mu, Spo, weitere Fremdsprache	

Wahl der Abiturprüfungsfächer Beispiele

individ. Profil	naturwiss.	sprachlich	sozialwiss.	sportlich
schriftlich	Deutsch	Deutsch	Deutsch	Deutsch
schriftlich	Mathematik	Mathematik	Mathematik	Mathematik
schriftlich	Physik	Englisch	Sozialkunde (2-stündig)	Sport (Additum!)
mündlich	Wirtschaft und Recht	Geschichte und Sozial- kunde	Musik	Spanisch (3. FS)
mündlich	Französisch	Spanisch (spät beg. nur mdl.)	Latein	Geographie

Wahlablauf

- Vor bzw. kurz nach den Weihnachtsferien:
Vorstellung der Seminare und des Fächerangebots
- Bis zum Frühjahr: Wahlentscheidung
(nötigenfalls Umwahl)
- Wahlentscheidung am Ende von Jgst. 11 unter
bestimmten Voraussetzungen modifizierbar
- Endgültige Wahl des 3., 4. und 5. Abiturprüfungsfachs erst in Jgst. 12; aber: **Belegung einplanen!**

Interaktiver Fächerplaner im Internet (s. unten)

Kurssystem <-> Klassenverband

Notenskala

+ 1 -	+ 2 -	+ 3 -	+ 4 -	+ 5 -	6
15 14 13	12 11 10	9 8 7	6 5 4	3 2 1	0

Halbjahresleistung

Schulaufgabe	Durchschnitt der Kleinen Leistungsnachweise
1	: 1

In modernen Fremdsprachen: eine Schulaufgabe in mündlicher Form
In Sport, Kunst, Musik (Additum): auch praktische Prüfungsteile

Leistungsnachweise (Seminare)

Im W-Seminar zwei Halbjahresleistungen in 11
aus je mind. zwei Kleinen Leistungsnachweisen

zusätzlich: Gesamtleistung der Seminararbeit
doppelt gewichtet (max. 30 Punkte)

Im P-Seminar eine Gesamtleistung (max. 30 Punkte)
aus mind. zwei Kleinen Leistungsnachweisen

Einbringung Pflicht- und Wahlpflichtbereich: max. 30 x 15 bzw. 31 x 15 Punkte

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung	
FACH	HJL
Deutsch	4
Mathematik	4
Fremdsprache 1	4
Religion bzw. Ethik	3
Geschichte und Sozialkunde	3 bzw. 6**
Geographie / Wirtschaft und Recht	3 bzw. 1**
Kunst bzw. Musik	3
Naturwissenschaft 1	3*
Nw 2/ Informatik / Fs 2*	1
eine weitere für 4. und 5. Abiturfach	2
Summe	30 (31*,**)

*Falls nicht Nw2: Vier HJL in Nw 1 **Falls G(2)/Sk(2) gewählt

Einbringung Profilbereich: max. 10 x 15 bzw. 9 x 15 Punkte

Profileinbringung	HJL
W-Seminar	2
Seminararbeit im W-Seminar entspricht	2
P-Seminar entspricht	2
sonstige, z. B. für - weitere Wahlpflichtfächer - Profulfächer - Sport (max. 3, falls nicht Abiturprüfungsfach)	4 (3 [*] , ^{**})
Summe	10
Evtl. Abweichungen durch „Joker-Regelung“	

Ersatz je einer Pflichteinbringung **in zwei der über vier Ausbildungsabschnitte hinweg belegten Fächer** durch noch nicht berücksichtigte Halbjahresleistungen aus anderen Fächern oder Streichung von max. zwei überzähligen Pflichteinbringungen möglich

Gilt **nicht** für Abiturfächer!

Naturwissenschaften:

in jedem Fall insgesamt vier Pflichteinbringungen

3 schriftliche Abiturprüfungen Mitte Mai
mit zentral gestellten Prüfungsaufgaben

2 mündliche Prüfungen (Kolloquien),
je eines in zwei aufeinander folgenden Wochen
Dauer: je 30 Minuten

Pflicht- und Wahlpflichteinbringung
Profil-Einbringung

40 x 15 P.
= 600 P.

5 Abiturprüfungen

5 x 60 P.
= 300 P.

max. 900 Punkte (entspr. Note 1,0)

- Broschüre
- Internet (s. unten)
- Oberstufenkoordinatoren
(Albrecht, Winhard)



The background features several overlapping, semi-transparent blue geometric shapes, primarily triangles and quadrilaterals, creating a layered, architectural effect. The colors range from light sky blue to a slightly darker, more saturated blue.

Viel Erfolg in der
gymnasialen

**OBER-
STUFE**

in bayern